

# GRAF ALTHAN'S RENEKLODE

## BLAUROTE RENEKLODE



ARCHE NOAH



### HERKUNFT:

Wurde aus dem Stein der großen grünen Reneklode von Prohaska, Gärtner des Grafen M. J. Althan, in Swowschitz (Böhmen) gezogen und ist heute ziemlich verbreitet.

### FRUCHTBESCHREIBUNG:

Die Gestalt ist rundlich bis fast kugelförmig, groß, 35 – 45 mm hoch, breit und dick, in günstigen Jahren und gutem Boden auch noch etwas größer. Auf der Stielseite und Bauchseite etwas gedrückt. Furche liegt sehr flach und teilt ziemlich gleich.

### HAUT:

nicht stark, mittelmäßig gut abziehbar, an den stark besonnten Stellen trüb braunrot, oft blaurot mit stark durchscheinender Grundfarbe. Häufig mit kleineren oder größeren Rostfiguren. Duft rötlichblau, festhaftend, stark.

### STEMPELPUNKT:

ist mittelgroß, sitzt in flacher Vertiefung.

### STIEL:

ist 14 – 20 mm lang, stark, grün und rostfleckig, sitzt in weiter und tiefer Einsenkung. Stielbucht zur Bauchnaht hin schwach ausgerandet.

### FRUCHTFLEISCH:

ist grünlichgelb bis goldgelb, fest, jedoch sehr zart, saftreich und süß, ganz ausgezeichnet gewürzt, durch angenehme Säure gehobener Geschmack. Fleisch ist nicht immer gut steinlösend. (Ursache: trockener Boden oder auch kühle Sommer).

### STEIN:

ist oval, mittelgroß, etwa 20 mm hoch, 8,5 – 9,2 mm breit, 14 – 16 mm dick. Die Bauchnaht und Nebennaht sind recht unterschiedlich ausgeformt. Sie ist zumeist stumpf, oft nicht erhaben. Nebennaht kaum wahrnehmbar. Der Wulst ist durch eine durchgehende oder teilweise vorhandene Furche von der Steinseitenfläche getrennt. Der Wulst erscheint stielwärts ausgeweitet und verdrängt den spitzen Stielansatz zur Rückennaht hin. Der Stielansatz ist in Richtung Wulst gefurcht, zu den Seitenflächen hin strahlige, kleine Kanten. Die Rückennaht ist gefurcht. Die Seitenwände sind leicht rau.

### BAUMEIGENSCHAFTEN:

Der Baum wächst kräftig, bildet breit kugelige Kronen und ist wenig empfindlich. Jungtriebe sind bräunlichviolett mit Silberhäutchen. Die Augen breit, klein, an starken Augenträgern, Blatt ziemlich groß, lebhaft grün. Stiel ohne Drüsen.

### BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

Geringe Ansprüche an den Boden, verlangt aber warme, geschützte Lagen für eine gute Fruchtqualität.

### BLÜTE:

ist mittelfrüh, selbststeril, frostempfindlich.

### POLLENSPENDER:

Ja, Pollen ist gut.

### BEFRUCHTERSORTEN:

Große grüne Reneklode, Quillins Reneklode, Königin Viktoria, The Czar, Opal-pflaume.

### PFLÜCKREIFE:

Ende August bis Anfang September.

### ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertrag setzt früh ein und ist, falls Fremdbestäubung gesichert ist, sehr gut, aber nicht immer regelmäßig. Ist eine der edelsten Reneklodensorten, ausgezeichnete Tafelfrucht und für den Haushalt.

### PFLEGEHINWEISE:

Pflugeschnitte müssen ein tragfähiges Astgerüst ergeben. Fruchtholzschnitt nötig.

### KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

Neigung zu Monilia.

